

Miteinander für den Patienten

Seit inzwischen fünf Jahren gibt es die Geriatrie Behandlungseinheit als Geriatrie Traumatologie (GRITT) am Leonberger Krankenhaus. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 7. März der 1. Leonberger Tag der Altersmedizin statt.

Was für die Veranstaltung gilt, gilt für die gesamte Leonberger Altersmedizin: Sie lebt von einer engen Zusammenarbeit verschiedener medizinischer Disziplinen, besonders der Unfallchirurgie unter Leitung von Dr. Michael Sarkar und der Geriatrie. Zusätzlich arbeiten viele verschiedene Berufsgruppen zusammen. „Ältere Patienten sind oft sogenannt multimorbide, das bedeutet mehrfach erkrankt. Sie werden beispielsweise akut aufgrund eines Bruchs des Oberschenkels chirurgisch behandelt. Doch sie haben auch Bluthochdruck und hatten bereits einen Schlaganfall mit Funktionseinschränkungen“, nennt Dr. Regine Bölter, leitende Ärztin der Geriatrie im Leonberger Krankenhaus, ein Beispiel. All dies müsse man in den Blick nehmen.

Zudem gilt: „Bei älteren Patienten steht der rehabilitative Aspekt viel stärker im Vordergrund“, wie Verena Budimlić, Leiterin der Leonberger Therapie, betont. Der zentrale Ansatz der Geriatrie frührehabilitativen Komplexbehandlung (GKB) lautet deshalb: Wie können wir den Patienten gemeinsam so fördern und welche Hilfestellungen können wir ihm geben, damit er sein Leben – mit den gesundheitlichen Einschränkungen, die er nun einmal hat – so gut wie möglich selbst gestalten kann?

Die Antworten darauf werden bei regelmäßig stattfindenden Besprechungen gegeben. Einmal in der Woche trifft sich das Team, zu dem neben der Altersmedizinerin und

Therapeuten (Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden) auch Vertreter von Pflege, Sozialdienst und Psychologie zählen. Nicht nur der Behandlungsplan ist dann Thema, auch zeitliche Abläufe werden abgestimmt. „Wenn die Pflege am nächsten Morgen das Waschen übernimmt, konzentrieren wir uns auf den Gang zum Bad und das anschließende Anziehen“, sagt Verena Budimlić. Wobei in beiden Fällen gilt: „Der Patient wird dazu angeleitet und dabei unterstützt, diese alltäglichen Dinge wieder selbstständig durchführen zu können.“ Der Erhalt und die Wiederherstellung von Selbstständigkeit und Le-

bensqualität ist das oberste Ziel der Altersmedizin, die Betreuung und Beratung der Angehörigen dafür ein wichtiger Baustein.

Um all dies leisten zu können, braucht es ein interdisziplinär zusammengestelltes Team und ein Arbeiten auf Augenhöhe innerhalb des Teams. „Jeder hat seine eigenen, fachlichen Qualifikationen und wir sind nur dann richtig gut, wenn wir diese bündeln“, sagt Dr. Bölter. Dazu kommt die räumliche Nähe der einzelnen Fachgruppen im Leonberger Krankenhaus, die im Falle der GKB von großem Vorteil ist. Dr. Bölter und Verena Budimlić arbeiten Tür an Tür, und die Sta-

tion ist gleich nebenan. „Man läuft sich regelmäßig zufällig über den Weg und kann sich dabei kurz austauschen“, berichten die beiden Frauen aus ihrem Alltag. „Somit weiß der andere direkt über die neuesten Entwicklungen Bescheid und wir können sofort darauf reagieren.“

„Miteinander für den Patienten“, lautet das Motto der Leonberger Altersmedizin. Das schließt auch die Einrichtungen der Stadt mit ein; die nach-stationäre Versorgung, die Pflegeeinrichtungen und Sozialstationen, sowie das gesamte Netzwerk der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz Leonberg. Sie alle werden in den Tag der Altersmedizin am Leonberger Krankenhaus eingebunden – die Geriatrie präsentiert sich am 7. März interdisziplinär, multiprofessionell und im engen Schulterschluss aller Beteiligten.



Kompetenz am Leonberger Krankenhaus: Sabine Klingel, Pflegekraft Geriatrie, Dr. Michael Sarkar, Chefarzt der Unfallchirurgie, und Dr. Regine Bölter, Leitende Ärztin Geriatrie (v.l.n.r).

Foto: Klinikverbund Südwest

INFO

Veranstaltung 1. Leonberger Tag der Altersmedizin: Sie sind herzlich eingeladen! Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm von 13 bis 17 Uhr mit vier Vorträgen, Infoständen und aktiven Tests. Diese Vorträge erwarten Sie: Sturz im Alter, Gut mit Krankheiten leben, Teamarbeit in der Leonberger Altersmedizin, Menschen mit Demenz im Pflegeheim